mit Playalong-CD

DrumHeaDS!!

Schlagzeugmagazin

2/2012

4 196727 705307 02

D 5,30 €
A 6,– €
CH 11,– sfr
LU 6,30 €
ZKZ67277

Disney DIE MUPPETS

Das Tier „Mein wahres Ich“

inkl. Noten der Drumbattle Buddy Rich vs. Das Tier

Playalong-CD

+ komplette Noten im Heft

SPIELT DIE HITS DER STARS
30 SECONDS TO MARS „Closer To The Edge“
IRON MAIDEN „Aces High“
THE METERS „Cissy Strut “
RUSH „Tom Sawyer“

+ Drum-Charts

Jojo Mayer
besinnt sich seiner Wurzeln
„Licks sind nur Witze“

Felix Lehrmann & Patrick Fa
Das Doppelinterview
Jobs bekommen - und behalten

Im Test
DrumCraft Lignum
Hammer-Snares zum kleinen Preis

LEHR Programm gemäß §14 JuSchG

Gewinnt ein Sabian Holy China, signiert von Chad Smith

Manuela Müller, Chefredaktion DrumHeads!! führt Das Tier ganz entspannt zum Interview.

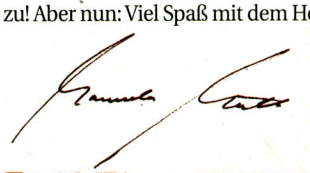
Fragen an die Redaktion?
Schreibt an: leserbriefe@drum-heads.de
oder ruft an unter Tel.: 0 81 31/56 55-0
www.drum-heads.de

Hallo Trommlerinnen und Trommler. Helden gibt es viele ... aber kaum einer hat generationsübergreifend Fans wie **Das Tier** aus der Muppet Show. Als zottelig-rothaariger Zeitgenosse, der gerne bauchfreie Tops trägt, genießt er, trotz seiner wortkargen Art, Weltruhm. Klar, Das Tier ist „nur" ein Muppet, aber für viele Trommler ein ganz besonderer: Denn niemand karikiert den Inbegriff des Drummers besser als er. Ab Seite 36 findet ihr ein Interview mit ihm und ab Seite 42 zeigen wir euch, wer sich musikalisch jahrelang hinter diesem roten Pelzmonster verbarg. Das Highlight dieses außergewöhnlichen Specials ist jedoch die Transkription (ab Seite 48) der legendären Drumbattle zwischen Buddy Rich und Das Tier ... hier scheiden sich wohl die Geister, wer letztendlich als Sieger hervorging.

ROT ROCKT

Manchmal auch mit einer extrem eigenständigen Frisur und – nicht zu vergessen – einer Drumtechnik wie „nicht von dieser Welt" ausgestattet (dafür aber mit echten Händen und Füßen) baten wir **Jojo Mayer** zum Fachgespräch: Was ihn so an seinem eigenen Spiel als Sechsjährigem fasziniert und warum er Licks für auswendig gelernte Witze hält, erfahrt ihr im Interview ab Seite 58.

Auch dieses Jahr verleihen wir auf der Musikmesse in Frankfurt am Main wieder den **Leser Award** – der Name sagt es schon: Eure Wahl, euer Sieger! Macht also mit, füllt den Coupon auf Seite 33 aus und gewinnt eins von zwei Sabian Holy China Becken, die Chad Smith von den Chili Peppers handsigniert hat. Apropos Musikmesse: Der **Playalong Contest** geht in den Endspurt! Haut rein und sendet uns noch schnell euren Beitrag zu! Aber nun: Viel Spaß mit dem Heft.



Titelfoto: Disney

Anzeige

istanbul® Mehmet Handmade Cymbals from Turkey

MAKE THE SWITCH

Exklusiver Vertrieb für Deutschland und Österreich: Musik Wein GmbH, http://www.musikwein.de, info@musikwein.de

Gewinnt ein signiertes Sabian Holy China

DRUMHEADS!! LESER-AWARD 2012

32

SCHLAGZEUGER

Jojo Mayer (Nerve) 58

Im Doppelinterview:
Felix Lehrmann & Patrick Fa 64

Eloy Casagrande (Sepultura) 70

CDs & DVDs 76

SPECIAL

Das Tier (The Muppets)
Das Tier im Interview 36
Der Drummer hinter Das Tier:
Ronnie Verrell 42
Drumbattle:
„Buddy Rich vs. Das Tier" 48

MUSIK MACHEN

Mitspielsongs & Transkriptionen
30 Seconds To Mars:
Closer To The Edge 82
Iron Maiden: Aces High 90
The Meters: Cissy Strut 98
Rush: Tom Sawyer 102

Bücher & DVDs 110

Ausbildung: drumfreaks.de 112

Workshops
NEU Richtungsweisende Fills 114
Musikalische Mathematik 116
Drum 'n' Bass 118
Türkische Rhythmen 120

INSTRUMENTE & TECHNIK

Gearcheck
Mikkey Dee (Motörhead) 124

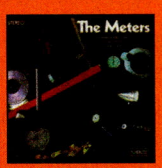
Testberichte
Drumcraft Lignum 128
Zildjian gen16
AE 480 Boxed System 130
Regal Tip Brushes 132
Tama Silverstar Jazz Kit 134
Mey Musiker-Hocker 136
Schlagwerk Cajomic,
Bass Tube & Brushes 137
Roland SPD-SX 138
Premier „Spirit of Maiden" 140

CONTENT 2|12

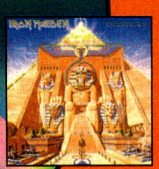
Auf der CD

Songs

Titel 2 & 3
30 Seconds To Mars
Closer To The Edge
This Is War (2009)



Titel 6 & 7
The Meters
Cissy Strut
Cissy Strut (1974)



Titel 4 & 5
Iron Maiden
Aces High
Powerslave (1984)

Titel 8 & 9
Rush
Tom Sawyer
Moving Pictures (1981)

Grooves & Licks

Das Tier
Titel 10–13

Jojo Mayer
Titel 14–15

Felix Lehrmann & Patrick Fa
Titel 16–18

Eloy Casagrande
Titel 19–20

Workshops

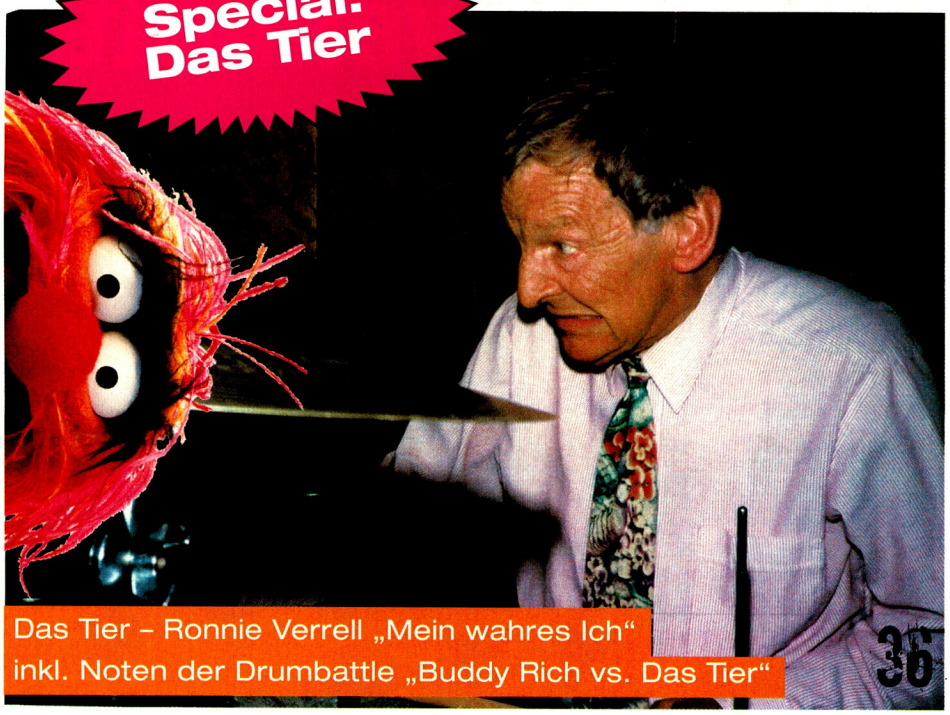
Richtungsweisende Fils
mit Stephan Lanzl
Titel 21–27

Musikalische Mathematik
mit Peter Wildoer
Titel 28–38

Drum 'n' Bass
mit Ydna Murd
Titel 39–50

Türkische Rhythmen
mit Shakir Ertek
Titel 51–56

Special: Das Tier



Das Tier – Ronnie Verrell „Mein wahres Ich“
inkl. Noten der Drumbattle „Buddy Rich vs. Das Tier“ 36

Zildjian Stöcke News 142
Olympus LS-20M 143
Tama Iron Cobra Neuheiten 144
Alesis DM10 Studio Kit 146
Natal Aged Bronze 148
Rimma 148

SERVICE

Editorial 4
Schnappschuss 10
News 12
News Spezial
Rockshop Trommeltage 20
Percussion Creativ Teachertage 24
Nachruf: Paul Motian 26
Leser Award/Gewinnspiel 32
Leserbriefe 35
Händlerverzeichnis 150
CD-Booklet 152
Vorschau/Index 153
PiTTis Kolumne 154
Impressum 154

Hörtests

von Wolfgang Rösch
unter www.drumheads.de

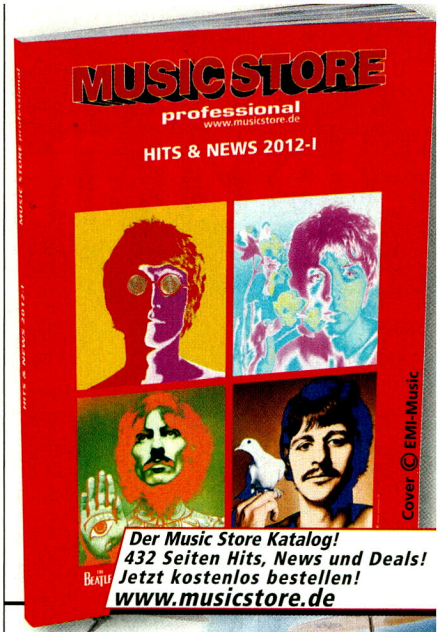
DrumCraft Lignum

Zildjian gen16 AE 480 Boxed System

Schlagwerk Cajomic, Bass Tube & Brushes

Natal Aged Bronze

Im Test:
DrumCraft Lignum 128



PREMIER DRUMS SPIRIT OF MAIDEN SHELLSET
Fans der NWoBHM merket auf: mit dem „Spirit of Maiden“ Set bietet Premier, der traditionsreiche Hersteller aus England, allen Fans und Liebhabern der Band Iron Maiden ein ganz besonderes Leckerchen. Das streng limitierte „Spirit of Maiden“ Kesselset kann ein wirklich außergewöhnliches Äußeres sein Eigen nennen, grinst einem doch kein geringerer von den 6-lagigen Birkenkesseln entgegen als Eddie, das kultige Maskottchen der hard-rockenden Briten rund um Schlagzeuger-Ikone Nicko McBrain. Aber, wie gesagt, das ganze ist streng limitiert, also heißt es schnell zu sein! Lieferumfang: 22“x18“ BassDrum (mit Halterosette), 10“x9“ + 12“x10“ TomTom, 16“x16“ FloorTom, 14“x5,5“ SnareDrum. **DRU0024171-000**

MAPEX TORNADO SPECIAL EDITION XXL
Dass gutes Zeug nicht teuer sein muss hat Mapex in der Vergangenheit mehrfach bewiesen. Hergestellt werden diese Sets in den gleichen Werken wie die „Großen“, und zwar unter den gleichen Qualitätsansprüchen. Die 9-lagigen Lindenkessel erzeugen einen Attackreichen Klang mit viel Durchsetzungsvermögen, unterstützt von Fellen aus dem Hause REMO. Ein komplettes Hardware-Paket inklusive Hocker sowie ein Beckensatz sind bereits im Lieferumfang enthalten, also nur noch aufbauen und los geht's! Lieferumfang: 22“x16“ BassDrum, 10“x8“ + 12“x9“ TomTom, 14“x14“ FloorTom, 14“x5,5“ SnareDrum, Hardware, Becken, Hocker. **DRU0023416-000**

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Änderungen und Druckfehler vorbehalten

MUSIC STORE professional GmbH
Istanbulstr. 22-26 • 51103 Köln
Tel: 0221 8884 0

INTERVIEW MIT DAS TIER

DISNEY DIE MUPPETS

DRUMMONSTER GANZ ZAHM

Inhalt des Specials:

Interview mit Das Tier	Seite 36
Der Drummer hinter Das Tier: Ronnie Verrell	Seite 42
Drumbattle Buddy Rich vs. Das Tier	ab Seite 48
- Analyse	Seite 48
- Notentranskription	ab Seite 50

INTERVIEW MIT JOJO MAYER

Jojo Mayer schaut beständig über den Tellerrand des Trommelns hinaus: Er spürt musikalischen Neuerungen nach und will sich stetig verändern. Das Profi-Musikertum, sagt er, stehe vor dem Aussterben. Nichtsdestotrotz wird er – nach seinem gefeierten DVD-Debüt „Secret Weapons for the Modern Drummer" – eine neue DVD auf den Markt bringen. Und er will wieder dahin kommen so zu spielen, wie er als 7- oder 8jähriger getrommelt hat.

Steckbrief

Geb. am	18. Januar 1963
Geb.in	Zürich
Trommelt seit	er 2 Jahre alt war
Erstes Kit	1962er Sonor Kenny Clarke Set (von ihm schwarz angesprüht)
Erster Gig	mit 3 Jahren, in Hongkong
Heroes	Tony Williams, Ringo Starr, Buddy Rich, Harveymason, John Bonham
Hobbies	gut essen und ein Glas Wein mit Freunden, vorm Fernseher chillen
Website	www.jojomayer.com

Vorwärts in die

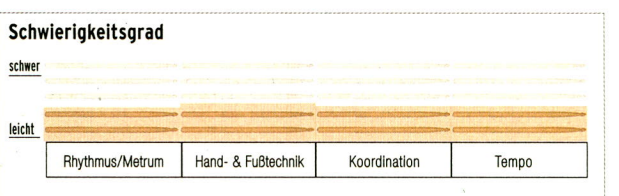
Seine kraftvoll-ungezügelte Art zuzulangen bescherte Shannon Leto den Spitznamen „Shanimal".

30 Seconds To Mars

Closer To The Edge

Ganz nah am Song

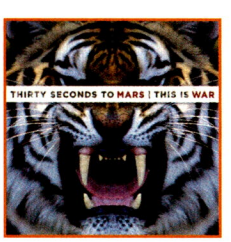
30 Seconds To Mars gehören zu den Bands, die immer wieder als Playalong gewünscht werden. Wurde also Zeit, euch hier einen Song der aktuellen CD zu präsentieren, bei dem die Drums richtig gut loslegen – ohne den Bezug zum Song zu verlieren



Drummer Shannon Leto trägt den Spitznamen „Shanimal", weil er nach eigener Aussage „an den Drums so abgeht". Was darunter zu verstehen ist, seht ihr gleich am Intro des Songs, in dem Shannon seine Snare mit diversen 16teln exzessiv bearbeitet. Im Interview erzählte er uns mal, sein Fokus sei: immer die Seele des Songs zu treffen. Eine gute Einstellung. Da kann sich jeder, der songdienlich spielen will, eine Scheibe abschneiden. Wie setzt Shannon das hier um?

Schöne Effekte

Beim Intro liegt das nahe: Das Keyboard-Lick schreit geradezu nach einer 16tel-Begleitung. Shannon spielt hierzu ein mit Akzenten gespicktes Pattern auf der Snare ohne Teppich,



„This Is War" von 2009 ist das aktuelle Album der Alternative Rocker „30 Seconds To Mars".

was sich soundmäßig an die Synth-Klänge anschmiegt. Der Part wird dann zum ersten Teil der Strophe. Im zweiten verlagert Shannon die 16tel auf die Hi-Hat, wobei er die vorher als Akzente gespielten Schläge dann als Groove auf Bassdrum und Snare umsetzt. Schöner Effekt. Der Chorus und sein Groove basieren eher auf schiebenden Achteln und Vierteln. Shannon baut hier einige Synkopen in den Beat ein, die den treibenden Charakter noch verstärken. Danach wiederholt sich das Groovepattern vom Anfang in einem kurzen Interlude, bevor der Song in Strophe und Chorus Nummer zwei übergeht.

Vorsicht, tricky!

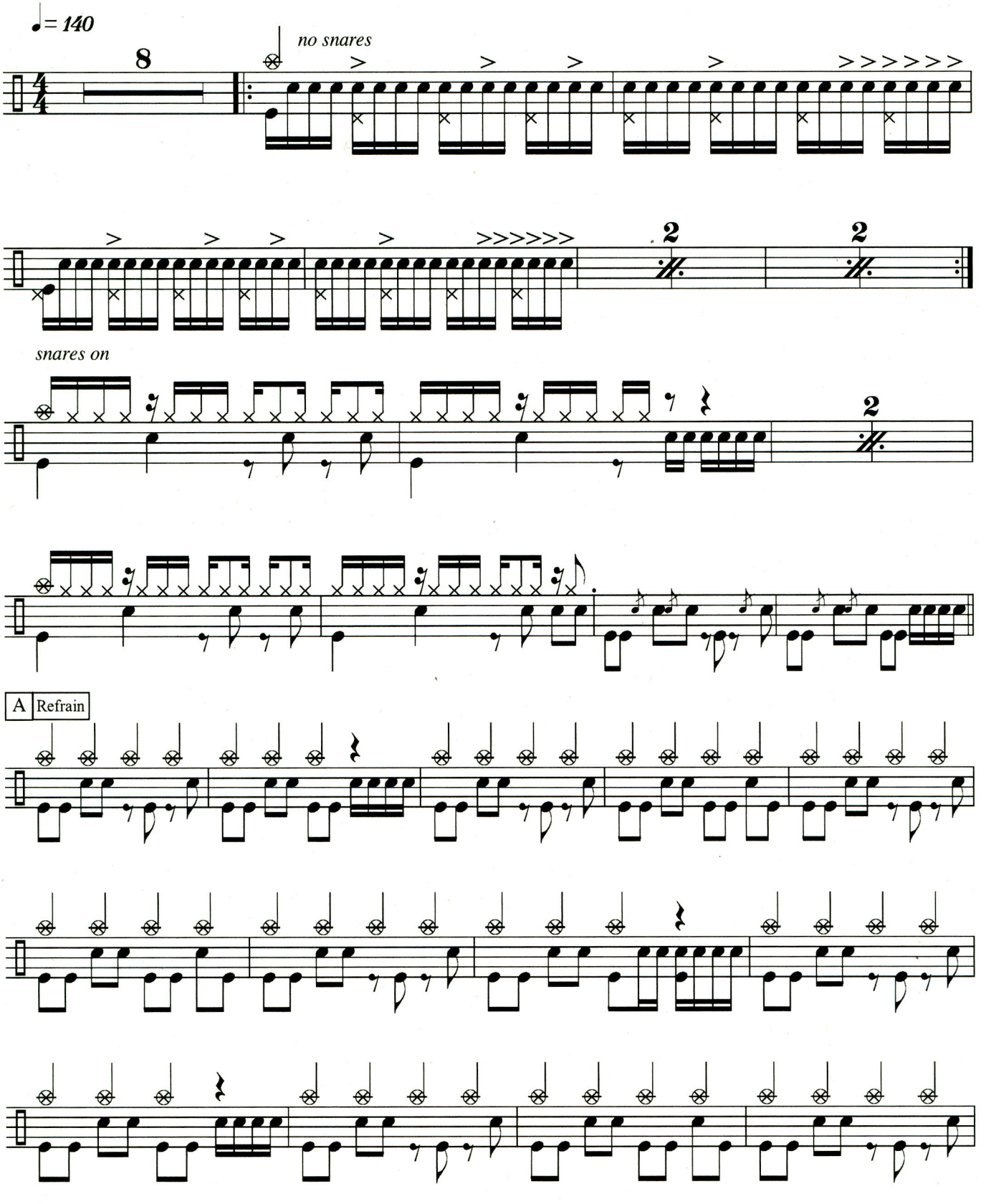
Nach dem zweiten Chorus – hat das Schlagzeug einige Takte Pause. Dann wird ein Part eingeschoben, der krumm wirkt, weil der Beat mitten im Takt anfängt. Was Shannon spielt, ist wieder ganz dicht ans Gitarrenlick seines Bruders Jared angelehnt, das mit viel Pausen arbeitet. Die Snare wird hier wieder ohne Teppich gespielt. Daran schließt sich der Chorus an, der sich wiederholt, bis er nach der „4" abrupt abreißt – bis auf Keyboard und Gesang, mit denen das Stück sachte ausklingt. So schließt sich der Kreis zum Song-Anfang. ●

Text: Cord Radke

Closer To The Edge

30 Seconds To Mars

Musik & Text:
Jared Leto



© by IMAGEM MUSIC/ UNIVERSAL MUSIC - Z TUNES LLC./ APOCRAPHEX MUSIC
für D: IMAGEM MUSIC GMBH (100%)

Notensatz erstellt mit Finale

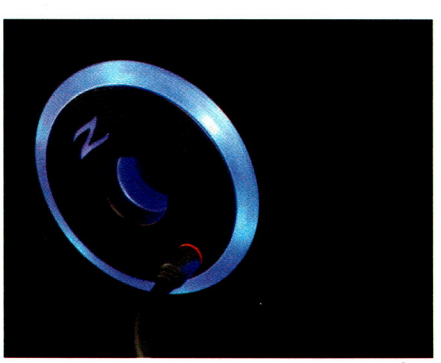
Zildjian gen16 AE 480 Boxed System

Next Generation, Part 2

Soundbeispiele findet ihr im Internet unter www.drumheads.de

Mit den akustisch-elektronischen gen16 Hybrid-Cymbals versucht Zildjian einen neuen Weg mit zukunftsweisenden Möglichkeiten in der Welt der Cymbals. Nach dem reinen unplugged Test der Teile in der letzten Ausgabe, folgt hier jetzt der spannende Plug-In in die zugehörige Soundbox.

Bei den Gen16-Cymbals kann man getrost von einer neuen Generation von Becken sprechen. Das Ziel bei der Entwicklung dieser Hybrid-Cymbals war, sehr leise Instrumente anzubieten, deren natürlicher Sound mittels Tonabnehmern samt zugehöriger Soundbox elektronisch geformt und gesteuert werden kann. Zusammen mit den blauen Logos und den hunderten kleiner Löcher auf Profil und Kuppe sieht das nicht einfach nur genial aus, es bringt auch einen ganz eigenen Klang hervor. Je nach Größe, wird alles um etwa 50-70% leiser. Vom Sound her habt ihr dabei aber trotzdem echte Cymbals mit sehr zisseligem, höhenlastigem Ton. Hören könnt ihr die originalen Natursounds mit zwei Overheads aufgenommen in Soundbeispiel 1. Und neben den Modellen im Test gibt es auch noch Alternativen wie ein 12" Splash, 13" Hi-Hat, 16" China, 16" Crash und ein 18" Crash/Ride. Sehr gefallen haben mir Hi-Hat und Ride mit ihren crispen und definierten Attacks, interessant klingen aber wirklich alle und laden schon rein akustisch zum Experimentieren in den unterschiedlichsten musikalischen Situationen ein.



Pickups für die Becken

Mit den Pickups kommt die nächste radikal neue Idee ins Spiel. Direkt unterhalb der Cymbalkuppen wird jeweils ein kleines Gehäuse mit zwei integrierten Kondensatormikrofonen montiert. Dafür gibt es Montagekits, die auf jeden herkömmlichen Ständer passen. Für das Spiel mit der Hi-Hat finde ich allerdings die beigelegten Schaumstoffunterleger etwas zu weich. Das Material wurde wohl extra für beste Schalldämmung an jedem Becken angepasst, an dieses leicht schwammige Spielgefühl für den Fuß muss man sich aber erst gewöhnen. Ansonsten ist alles praktikabel und schnell installiert. Mit der fünfädrigen Kabelpeitsche samt farbig markierten Miniklinke-Steckern sind die Tonabnehmer schnell und dank der festen Steckverbindung auch sicher mit der DCP-Soundbox verbunden. Die versorgt die Kondensatormikrofone mit der nötigen Spannung und bringt bei Lust und Laune auch gleich noch einen (abschaltbaren!) blauen Ring um den Pickup zum Leuchten. Das steigert den Stylefaktor noch mal um gefühlte 130%! Für den sicheren Transport von Box und Pickups liegen übrigens auch noch bei der Erstauslieferung zwei passgenaue stabile Cases bei. Sehr schön! Also ist Eile geboten. Optional sind sie jedoch auch erhältlich.

Die Zukunft ist digital

Ähnlich wie beim Gitarrenverstärker/Effektgerät werden die akustischen Cymbalsounds jetzt in der DCP-Box geformt. Fünf Eingänge für die Cymbal-Pickups gibt es an der Box, für größere Setups lassen sich mehrere Boxen vernetzen. Die 20 voreingestellten Sounds für Hi-Hat, Ride, Cym-3, Cym-4 und Cym-5 könnt ihr locker per Taster anwählen und verschiedene Soundsets für alle fünf Cymbals in 20 Kits speichern. Einige der Presets bedienen sich allerdings so starker Klangregelung, dass der Sound oft sehr experimentell wirkt. Das trifft nicht immer meinen Geschmack,